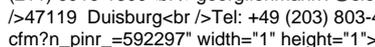




Gemeinsame Presseinformation von Siemens und duisport

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und duisport
Siemens und duisport vereinbaren strategische Kooperation zur Entwicklung neuer Lkw-Verkehrslösungen für See- und Binnenhäfen
Siemens und die Duisburger Hafen AG (duisport) unterzeichneten heute im Beisein von NRW-Verkehrsminister Michael Groschek einen Kooperationsvertrag zur strategischen Zusammenarbeit. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung von innovativen Konzepten zur Verkehrsflussoptimierung in multimodalen Verkehrsknotenpunkten. Eine wichtige Basis dafür ist die intelligente Lkw-Zulaufsteuerung "Integrated Truck Guidance" (ITG) von Siemens, um vorhandene Infrastrukturen effizienter zu nutzen.
Ein erstes Ziel ist die intelligente Zulaufsteuerung als Pilotprojekt schrittweise im Duisburger Hafen einzuführen. Dabei wird das System die Lkw-Daten erfassen, diese Informationen anonymisieren, sie mit regionalen Echtzeit-Verkehrsdaten wie etwa Reisezeiten, Verkehrslagen sowie -störungen bündeln und diese an mobile Endgeräte sowie LED-Verkehrsinformations-Schilder spielen. Ankommende Lkw-Fahrer erhalten so bereits alle wichtigen Verkehrsinformationen, um koordiniert und schnell zum nächsten freien Ladeplatz oder Terminal zu gelangen.
In einem weiteren Schritt soll das Duisburger Pilotprojekt zusammen mit den ansässigen Kunden auf andere Verkehrsträger wie Bahn und Binnenschiff ausgeweitet werden. Die Integrated Truck Guidance liefert nach Meinung aller Beteiligten eine sehr gute Grundlage zur Optimierung und Harmonisierung multimodaler Verkehrsträger für den Hub der Zukunft. Zudem wird die Integration von IT-Systemen vorangetrieben, um die frühzeitige Kommunikation zwischen verschiedenen Stakeholdern zu gewährleisten und den Verkehrsfluss generell, sowohl ins Hinterland als auch in Richtung Seehäfen, zu verbessern.
"Wo, wenn nicht hier im Duisburger Hafen, wäre eine moderne Steuerung des Verkehrs sinnvoll, um die intermodale Verknüpfung der unterschiedlichen Verkehrsträger zu beschleunigen. Wann, wenn nicht jetzt an der Schwelle zum automatisierten Fahren wäre der richtige Zeitpunkt dafür. Wer, wenn nicht die Marktführer in Logistik und Verkehrssteuerung, wären die geeignetsten Akteure für dieses Vorhaben. Glück auf für Ihr Projekt", sagte NRW-Verkehrsminister Michael Groschek.
"Die strategische Kooperation mit Siemens eröffnet uns die Möglichkeit die Effizienz der Verkehrsflüsse an Logistikknotenpunkten zu optimieren. Dadurch werden nicht nur zukünftige Engpässe vorausschauend beseitigt, sondern auch neue Kapazitäten geschaffen. Mit unserem vereinten technischen und logistischen Know-How werden wir so die Effizienz jedes Logistik-Knotenpunkts weltweit nachhaltig steigern können", betont Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG.
"Die neue Kooperation zwischen duisport und Siemens zeigt eindrucksvoll, wie modernste Automatisierung und Digitalisierung zu mehr Effizienz in Mobilität und Logistik beitragen können", betont Dr. Jochen Eickholt, CEO Division Mobility von Siemens.
Bereits seit 2012 arbeiten Siemens und duisport auf dem Gebiet der Verkehrsfluss-Optimierung zusammen. Der neuen Kooperation vorausgegangen war die gemeinsame Erstellung eines integrierten Logistik- und Infrastrukturkonzepts für den "Sao Paulo-Santos Logistikkorridor", der die Hafenstadt Santos mit der Hochebene Serra do Mar sowie der Megacity São Paulo verbindet.
Weitere Informationen zum Thema unter www.siemens.com/presse/duisport und <http://presse.duisport.de/>
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com
Die Duisburger Hafen AG ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die duisport-Gruppe bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Superstruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie beispielsweise den Aufbau und die Optimierung von Transport- und Logistikketten, Schienengüterverkehrsleistungen, Gebäudemanagement und Verpackungslogistik. Weitere Informationen finden Sie unter www.duisport.de
Ansprechpartner
Herr Georg Lohmann
Media Relations
Siemens AG
Klaus-Bungert-Str. 6
40468 Düsseldorf
Tel: +49 (211) 6916-1300
georg.lohmann@siemens.com
Herr Julian Böcker
Duisburger Hafen AG
Alte Ruhrorter Straße 42 - 52
47119 Duisburg
Tel: +49 (203) 803-4465
julian.boecker@duisport.de


Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information und Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach

Steuern 2,248 Mrd. EUR.